

Lehrerhandreichung

DER KÖRPER



Nadácia
Volkswagen Slovakia



Das Unterrichtsmaterial wurde aus den Mitteln der Stiftung Volkswagen Slovakia finanziert.
Autorin: Yvonne Kliez | Copyright © Goethe-Institut | Alle Rechte vorbehalten
www.goethe.de/slowakei/experimentieren

Fachliche Lernziele:

Die Lernenden ...

- ... kennen die Körperteile.
- ... können Körperabbildungen mit den richtigen Fachwörtern bezeichnen.
- ... kennen die Sinnesorgane und können deren Funktion benennen.
- ... können Experimente zum Tastsinn durchführen, beobachten und die Ergebnisse benennen.
- ... können im Sinnesparcour Kurzexperimente zu den fünf Sinnen durchführen und die Ergebnisse schriftlich festhalten.

Sprachliche Lernziele:

Die Lernenden ...

- ... können ausdrücken, welche Schmerzen sie haben und darauf reagieren.
- ... können ausdrücken, welche Freizeitaktivitäten sie mit den einzelnen Körperteilen ausüben.
- ... können Bildergeschichten zum Arztbesuch wiedergeben.
- ... können mithilfe des Dativs und der Modalverben ausdrücken, welche Aktivitäten man mit den einzelnen Sinnesorganen ausüben kann.

Mögliche grammatische Ergänzungen/ Wiederholungen:

Akkusativ, Modalverben, Satzstellung, Komposita, Personalpronomen im Dativ, Possessivpronomen, Perfekt

Anknüpfungspunkte im Deutschunterricht:

- Sportarten: Welche Körperteile braucht man für die Sportarten?
- Krankheiten: Was tut mir weh?
- Essen: Primarbereich (A1.1., A1.2.)

Gruppe: Primarbereich (A1.1., A1.2.)

Zeitung: 4 UE (Stunden können aber auch einzeln eingesetzt werden)

Zeit (Min.) / SF*1	Ablauf	Material
1. UE: Körperteile		
10/ PL	Einstieg: Die Lehrkraft lässt die Lernenden als Einstieg in das Thema den Körperteilblues hören. Nach dem ersten Hören und Sehen verteilt die Lehrkraft Bildkarten zu den Körperteilen und die Lernenden kleben die Körperteile an die Tafel, welche sie im Lied gehört haben. Bei einer lerngewohnten Gruppe bittet die Lehrkraft die Lernenden die Körperteile hierbei bereits zu benennen. Bei lernungewohnten Gruppen zeigt die Lehrkraft die Bildkarte, spricht das Wort vor und lässt die Lernenden nachsprechen.	Lied „Körperteilblues“: https://www.youtube.com/watch?v=iXFAunwnlxE Bildkarten mit Körperteilen

*1: SF-Sozialform: PL = Plenum, GA = Gruppenarbeit, PA = Partnerarbeit, EA = Einzelarbeit

	<p>Anmerkung: Hier besteht die Möglichkeit das Lied ein zweites Mal zu hören und die Bildkarten im Raum zu verteilen. Die Lernenden werden in zwei Gruppen eingeteilt und sollen im Wettkampf, immer wenn sie im Lied ein Körperteil hören, versuchen dies als erste/r an sich zu nehmen. Welche Gruppe die meisten Körperteile sammeln konnte, hat gewonnen.</p>	
10/ PL	<p>Erarbeitung: Die Lehrkraft bittet eine/n Lernende/n sich auf das Packpapier zu legen und zwei andere Lernende zeichnen den Körperumriss auf das Papier. Die Umrisszeichnung wird in die Mitte des Stuhlkreises gelegt und die Lernenden versuchen gemeinsam, die Körperteile richtig zu benennen.</p>	Packpapier
10/ EA	<p>Ergebnissicherung: Die Lernenden tragen die richtigen Bezeichnungen der Körperteile auf den Arbeitsblättern ein.</p> <p>Anmerkung: Bei einer lerngewohnten Gruppe kann auch bereits das Arbeitsblatt „Wortschatz-Der Körper 2“ mit erweiterten Wortschatz eingeführt werden.</p>	<p>Wortschatz - Der Körper 1 (Modul Körper)</p> <p>Wortschatz - Der Körper 2 (Modul Körper)</p>
10/ PL	<p>Festigung der Ergebnisse: Die Lehrkraft spielt mit den Lernenden das Spiel „Simon sagt...“. Dafür beginnt die Lehrkraft, indem sie „Simon sagt, das ist ein Kopf“ sagt und dabei auf den entsprechenden Körperteil zeigt. Die Lernenden wiederholen „Das ist ein Kopf“ und zeigen dabei auch auf den Körperteil. Wenn die Lehrkraft aber ein Kommando ruft ohne „Simon sagt“, also beispielsweise nur „Das ist ein Finger.“, dann müssen die Lernenden ganz still stehen. Wenn Lernenden sich trotzdem bewegt oder etwas sagt, scheidet er aus. Der/die Lernende, der/die als letztes übrig bleibt, ist der neue Simon und gibt die Kommandos.</p>	
5/ PL	<p>Rückbezug zum Stundeneinstieg: Die Lernenden hören erneut den Körperteilblues und zeigen den Körperteil.</p> <p>Anmerkung: Im Sinne der TPR-Methode überlässt die Lehrkraft es den Lernenden selbst, ob sie beim zweiten Zuhören nur zeigen oder auch mitsingen möchten.</p>	Lied „Körperteilblues“

2. UE: Arztbesuch		
5/ PL	<p>Einstieg: Die Lehrkraft stellt Musik an. Immer wenn die Lehrkraft die Musik stoppt, bleiben die Lernenden stehen und die Lehrkraft sagt: Begrüßt euch mit dem Arm, Bein, Knie, .. . Darauf müssen die Lernenden sich gegenseitig mit dem Körperteil berühren. Um das Spiel abwechslungsreicher zu machen, kann die Lehrkraft beim Spielen der Musik Befehle geben, wie die Lernenden sich bewegen sollen (kriechen, auf einem Fuß hüpfen, Arm kreisen lassen, Schultern hochziehen, ...).</p>	beliebige Musik
10/ EA, PL	<p>Wiederholung/ Festigung des Wortschatzes: Die Lehrkraft verteilt die Körperteile als Schüttelwörter und malt an die Tafel einen menschlichen Umriss. Die Lernenden enträtseln ihren Körperteil, kleben ihn an die richtige Stelle an der Tafel und sagen dabei, was sie mit dem Körperteil machen können (Bsp.: Mit dem Bein kann ich Fußball spielen.)</p> <p>Anmerkung: Hier sollte der Dativ (mit dem Fuß/ der Nase/ dem Bein/ den Ohren), die Konstruktion mit Modalverben (Mit dem Bein kann ich Fußball spielen.) sowie das Vorziehen eines Satzteils auf Position 1 (Mit dem Bein) noch einmal wiederholt werden.</p>	Kopiervorlage1 - Schüttelwörter Körper
15/ GA	<p>Erarbeitung anhand des Films: Die Lernenden sehen sich den Film „Nulli und Priesemut beim Zahnarzt“ an und malen in Kleingruppen die wichtigsten Ereignisse der Geschichte in die Bildkästen (Kopiervorlage 2). Die Lernenden können hier auch Bildunterschriften und Denk- bzw. Sprechblasen benutzen. Dann erzählen sie sich die Geschichte anhand der Bildfolge zwischen den Kleingruppen gegenseitig nach.</p>	<p>Film „Nulli und Priesemut beim Zahnarzt“: http://www.wdrmaus.de/filme/lachgeschichten/nulli_und_priesemut_da_abgebrochene_zaehnchen.php5</p> <p>Kopiervorlage 2 - Bildgeschichte</p>
10/ PA	<p>Rollenspiel „Beim Arzt“: Die Lernenden arbeiten in Paaren zusammen, eine/r ist der Arzt oder die Ärztin und der/die andere der Patient bzw. die Patientin. Der Patient/ Die Patientin kommt zum Arzt und spielt per Pantomime Schmerzen an einem Körperteil vor. Mit den Redemitteln (Kopiervorlage 3) spielen die beiden dann das Behandlungsgespräch durch.</p>	Kopiervorlage 3 - Rollenspiel Arztbesuch

	<p>Anmerkung:</p> <p>1) Falls es den Lernenden die Regeln von Komposita nicht bewusst sind, sollten sie ihnen vor dem Rollenspiel bewusst gemacht werden, indem das erste Wort (Bsp.: das Auge) das Bestimmungswort, das zweite Wort (Bsp.: der Arzt) das Grundwort ist und sich das Genus des Kompositum immer nach dem Grundwort (Bsp.: der Augenarzt) richtet. Als Übung bietet es sich hier an, den Fachwortschatz (das Auge, das Ohr, .., die Schmerzen, der Arzt, die Ärztin, die Tabletten) in Teile auf Papierzettel zu schreiben und von den Lernenden Komposita mit dem richtigen Artikel bilden zu lassen.</p> <p>2) Bei lerngewohnten Gruppen können weitere Redemittel eingeführt werden: Was tut dir weh? - Mir tutweh. Hierfür sollten aber die Personalpronomen im Dativ noch einmal wiederholt werden. Außerdem besteht hier die Möglichkeit, die Possessivpronomen einzuüben (Mein Hals/ Meine Nase/ Mein Bein/ Meine Füße tut/tun mir weh.).</p>	
5/ PL	<p>Ergebnissicherung:</p> <p>Die Lehrkraft teilt die Klasse in zwei oder mehrere Teams ein und stellt die Fragen. Welches Team am schnellsten und richtig antwortet, bekommt einen Punkt.</p> <p>Mögliche Fragen:</p> <p>1) Welche Körperteile gehören nicht zum Oberkörper? (a) die Schulter, (b) das Knie, (c) die Brust, (d) der Fuß</p> <p>2) Welche Körperteile findest du auf der Vorderseite unseres Körpers? (a) die Nase, (b) der Rücken, (c) die Fußsohle, (d) der Hals</p> <p>3) Welche dieser Körperteile gehören nicht zu den Beinen? (a) der Oberschenkel, (b) der Fuß, (c) das Knie, (d) der Knöchel</p> <p>4) Welche Körperteile gehören nicht zu den Armen? (a) der Ellenbogen, (b) das Handgelenk, (c) der Finger, (d) der Oberarm</p> <p>5) Welche Körperteile liegen am Kopf? (a) die Nase, (b) das Ohr, (c) die Hand, (d) das Auge, (e) die Zunge</p>	

3. UE: Die 5 Sinne - Wortschatz

10/ PL	<p>Einstieg: Die Lehrkraft baut das Experiment 1 vor der Klasse auf und lässt die Lernenden es erfühlen. Die Lernenden sollen versuchen, das Experiment zu beschreiben und zu erklären, was sie gefühlt haben. Dann fragt die Lehrkraft nach, mit welchem Körperteil sie fühlen und was man mit den anderen Sinnesorganen machen kann (riechen, schmecken, hören, sehen).</p>	Experiment 1 - Wärme und Kälte empfinden (Modul Körper)
20/ EA, GA, PA	<p>Vorentlastung des Wortschatzes: Die Lehrkraft verteilt das Arbeitsblatt „Wortschatz-Meine Sinne“ an die Lernenden.</p> <p>Aufgabe 1: Die Lehrkraft lässt die Lernenden die Sinnesorgane und Verben in die Tabelle eintragen.</p> <p>Aufgabe 2: Die Lehrkraft macht die Redemittel an der Tafel sichtbar, sodass die Lernenden ihre Ergebnisse in ganzen Sätzen vortragen können.</p> <p>Anmerkung: Hier ist die Möglichkeit mit den Lernenden die Modalverben und den Dativ zu wiederholen (Bsp.: Mit dem Ohr kann ich hören.)</p> <p>Aufgabe 3: Die Lernenden sammeln in Gruppenarbeit Dinge, die sie hören, riechen, sehen, fühlen, schmecken können. Die Lehrkraft lässt die Lernenden ihre Ergebnisse in ganzen Sätzen vortragen.</p> <p>Anmerkung: Hier kann die Lehrkraft bei Bedarf den Akkusativ wiederholen (Bsp.: Ich kann den Baum/ die Zitrone /das Haus/ die Schuhe sehen.).</p> <p>Aufgabe 4: Die Lernenden kreuzen in Partnerarbeit an, welche Sinnesorgane bei den verschiedenen Aktivitäten angesprochen werden.</p> <p>Anmerkung: Entweder macht die Lehrkraft hier die Auswertung mündlich, indem die Lernenden ganze Sätze formulieren: Mit den Augen kann ich E-Mails lesen. Oder Die Lehrkraft gibt es als Schreibauftrag die Hausaufgabe, dass die Lernenden die Ergebnisse in ganzen Sätzen verschriftlichen und sich fünf weitere Beispiele überlegen.</p>	Wortschatz - Meine Sinne (Modul Körper)

10/ EA	<p>Erarbeitung: Die Lernenden führen das Experiment 2 durch, indem sie eine Form auf das Blatt malen und es dann mit der Nadel nachstechen.</p> <p>Anmerkung: Um den Wortschatz Körper zu üben, können die Lernenden ein Körperteil malen und stechen. Um den Schwierigkeitsgrad zu erhöhen können die Lernenden ganze Wörter oder Sätze nehmen.</p>	Experiment 2 - Fühlen (Modul Körper)
5/ PA	<p>Ergebnissicherung: Den Lernenden werden die Augen verbunden und tauschen ihre Blätter untereinander. Nun versuchen sie durch Fühlen die Form oder das Wort herauszubekommen.</p>	
4. UE: Die 5 Sinne - Stationsarbeit		
5/ PL	<p>Einstieg: Die Lehrkraft bringt einen Becher mit, in dem beispielsweise gehackte Zwiebeln, Kaffee oder Mandarinen sind, lässt die Lernenden daran riechen und raten, was in dem Becher sein könnte.</p>	Becher mit gehackten Zwiebeln, Kaffee oder Mandarinen
30/ PA	<p>Erarbeitung: Die Lehrkraft baut vor der Stunde verschiedene Stationen zu den fünf Sinnen auf. Damit die Lernenden ihre Ergebnisse selbstständig notieren können, teilt die Lehrkraft einen Laufzettel für die verschiedenen Stationen aus.</p> <p>Station 1 - Schmecken: Die Lehrkraft stellt mehrere verdeckte Schüsseln bereit. Während der Stunde muss die Lehrkraft hier Hilfe leisten, indem sie den Lernenden die Augen verbindet und ihnen verschiedene Lebensmittel (wie Apfel, Mandarine, Schokolade, Gummibärchen, Salz, ..) in den Mund steckt.</p> <p>Station 2 - Fühlen: Die Lehrkraft baut diese Station nach dem Muster von Experiment 3 - Fühlen auf.</p> <p>Station 3 - Riechen: Die Lehrkraft befüllt drei Pappbecher (bspw. mit Kaffee, Zwiebeln, Mandarinen, Erde, Stückchen Seife, ..) und verschließt sie mit durchlöcherter Alufolie, sodass die Lernenden nicht hineinsehen können.</p>	<p>Kopiervorlage 4 - Laufzettel für die Stationsarbeit</p> <p>Materialien für die Stationen</p> <p>Experiment 3 - Fühlen (Modul Körper)</p>

	<p>Station 4 – Hören: Die Lehrkraft befüllt drei Döschen (bspw. mit Reis, Nägeln, Geldmünzen, ...), sodass die Lernenden durch Schütteln herausfinden können, was sich darin befindet.</p> <p>Station 5 – Sehen: Die Lehrkraft legt drei optische Täuschungen bereit.</p>	Abbildungen von optischen Täuschungen
10/ PL	<p>Auswertung der Stationsarbeit: Die Lehrkraft tauscht die Laufzettel unter den Lernenden und lässt sie sich gegenseitig korrigieren, indem die Lehrkraft fragt, was man bei den Stationen fühlen, sehen, hören kann. Dabei sollte die Lehrkraft darauf achten, dass die Lernenden in ganzen Sätze antworten (Ich fühle/ höre/ sehe...).</p> <p>Anmerkung: Bei vorangeschrittenen Gruppen kann hier auch das Perfekt wiederholt werden, indem die Lehrkraft fragt, was die Lernenden gehört /gesehen/geföhlt haben und die Lernenden wie folgt antworten: Ich habe ... gehört/ geföhlt/ gesehen.</p>	
	<p>Mögliche Hausaufgabe: Als Hausaufgabe kann die Lehrkraft hier einen Schreibauftrag geben. Die Lernenden sollen einem /r Freund/in eine E-Mail schreiben, was sie im Zoo alles gesehen, geföhlt und gehört haben.</p>	
Mögliche Anschlussaktivitäten für die folgenden Stunden:		
	<p>Eine weitere Verbindung wäre hier mit dem narrativen Ansatz möglich, indem die Lehrkraft den Lernenden eine Kriminalgeschichte erzählt und die Lernenden selbst zu Ermittlern werden, indem sie mithilfe des Experiments 5 (vgl. Lehrerhandreichungen zu Modul Magnetismus) Fingerabdrücke nehmen sollen.</p>	Experiment 5 – Fingerabdruck (Modul Körper)

Wir bedanken uns für die freundliche Genehmigung zur Veröffentlichung der Verlinkung folgender Materialien:

Lied „Körperteilblues“

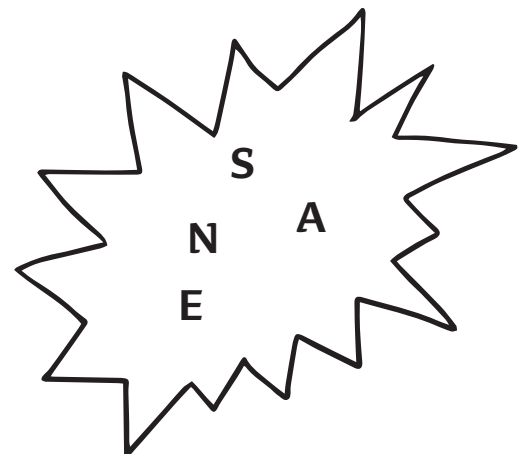
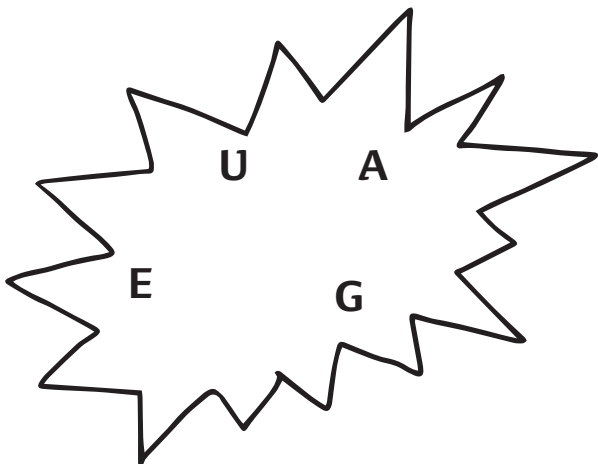
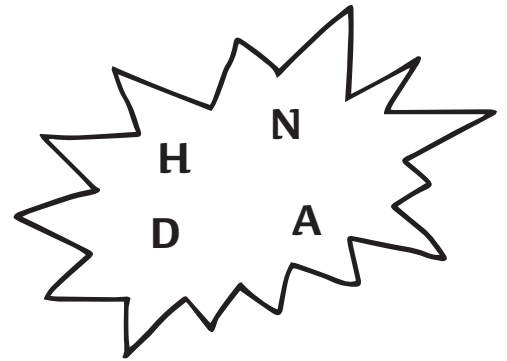
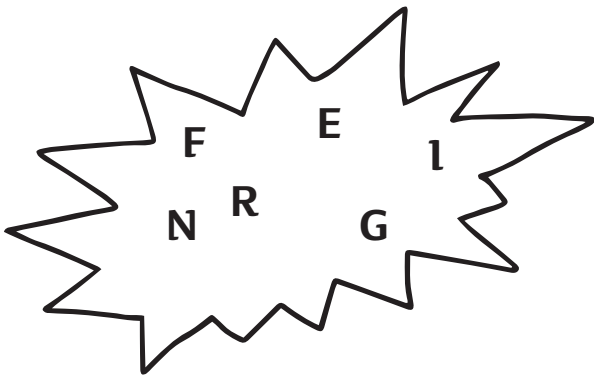
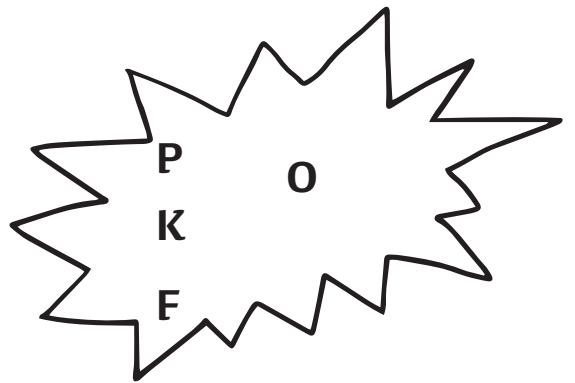
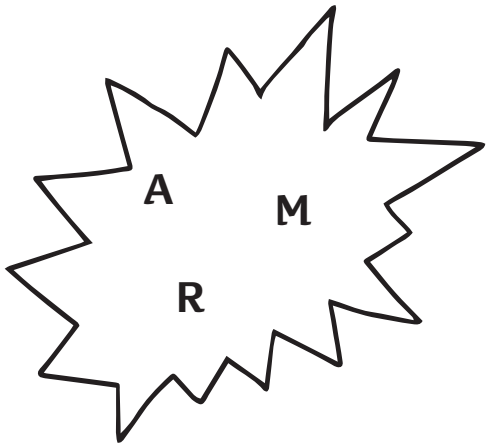
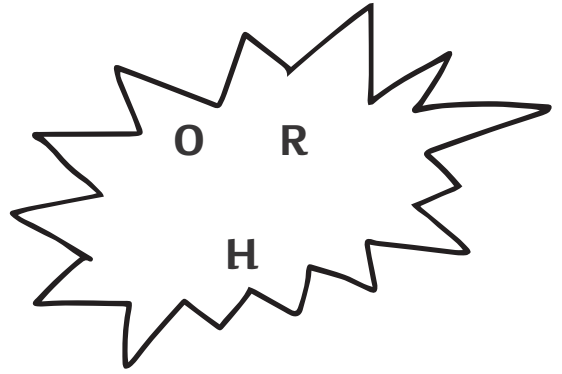
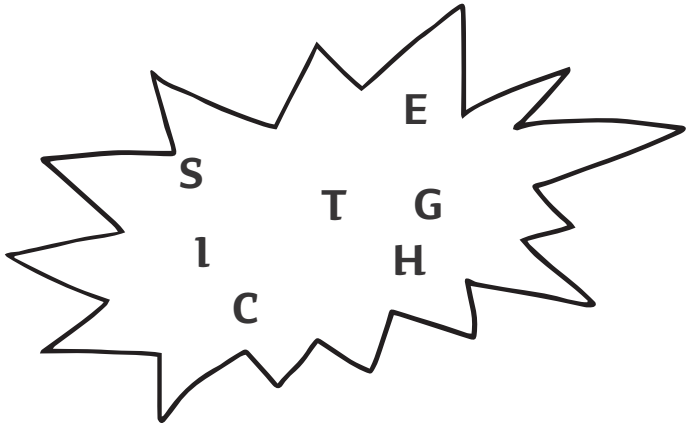
© aus dem Album LICHTERKINDER. SPIEL- UND BEWEGUNGSLIEDER (Musik und Text: Achim Oppermann, Florian Bauer, Gaby Casper); veröffentlicht auf dem YouTube-Kanal LICHTERKINDER

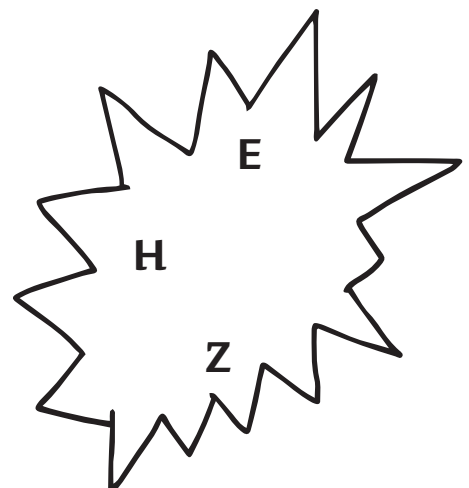
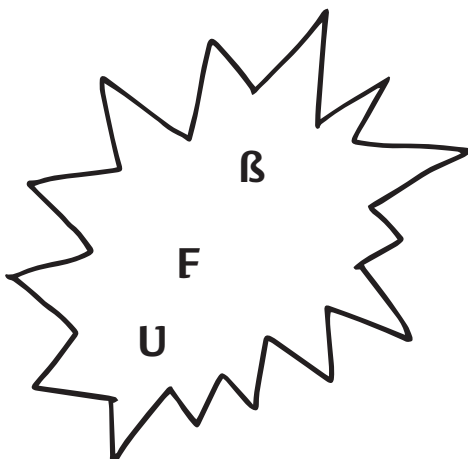
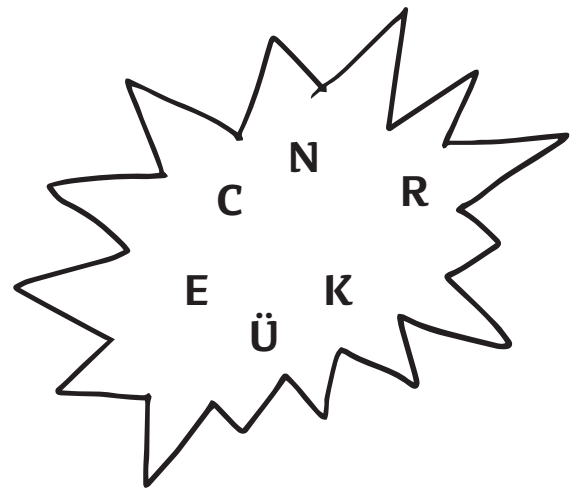
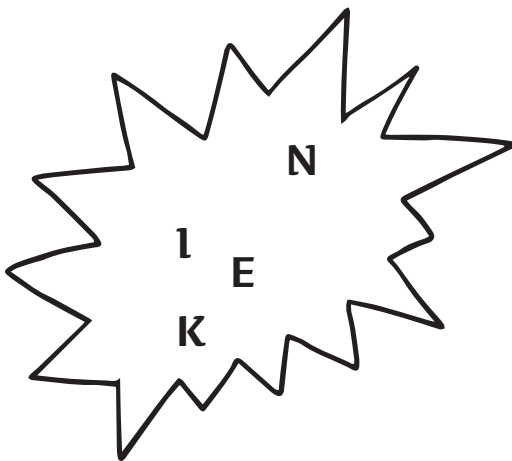
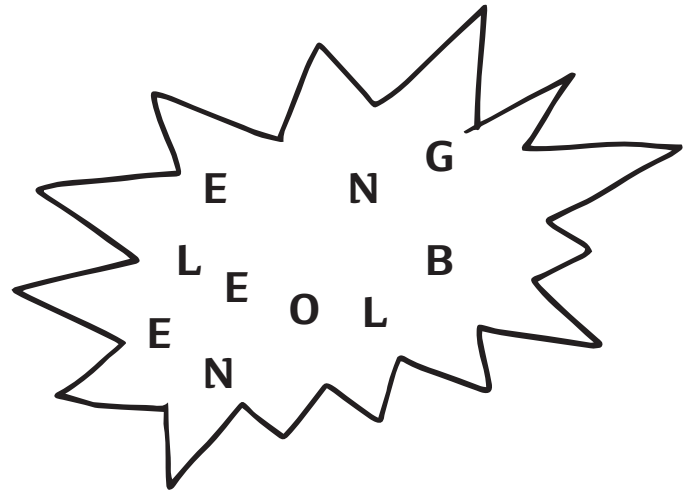
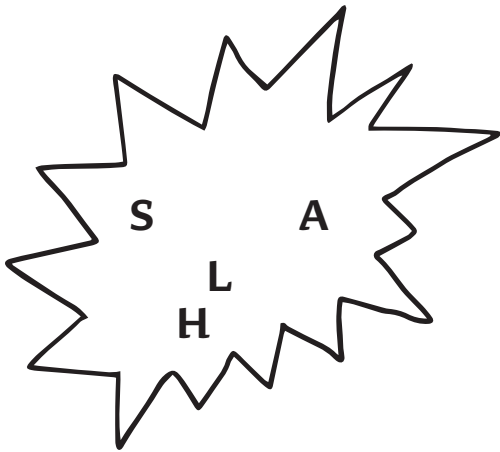
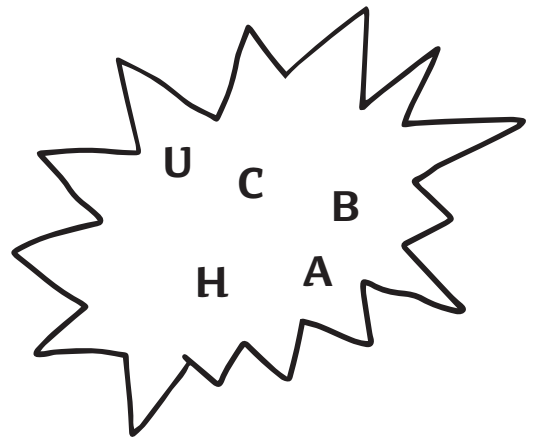
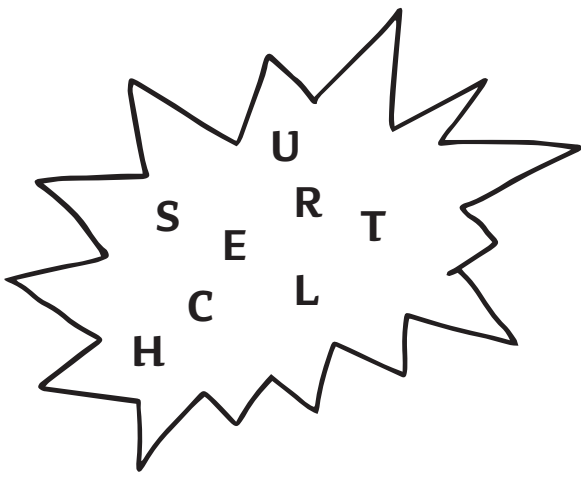
Sendung „Nulli und Priesemut: Das abgebrochene Zähnchen“

© WDR, Sendung mit der Maus

Kopiervorlagen

Kopiervorlage 1: Schüttelwörter Körper





Kopiervorlage 2: Bildergeschichte zum Film

Beim Zahnarzt

Schaue den Film. Male die Geschichte in sechs Bildern.
Schreibe einen Satz unter jedes Bild.

1)	2)
3)	4)
5)	6)

Kopiervorlage 3: Rollenspiel Arztbesuch

Hallo, wie geht es dir?

Gar nicht gut./ Schlecht!

Welche Schmerzen hast du?

Ich habe Bauch-/ Kopf-/ ...
Halsschmerzen.

Hier sind Tabletten gegen
Bauch-/ Kopf-/ ... Halsschmerzen.

Danke.

**A
R
Z
T**

Hast du noch
weitere Schmerzen?

Ja, ich habe noch
...schmerzen.

Ich gebe dir ...tabletten.

Danke.

Gute Besserung.

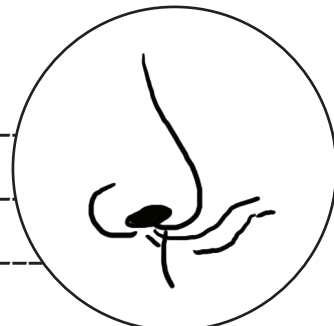
Danke. Tschüss.

**P
A
T
I
E
N
T**

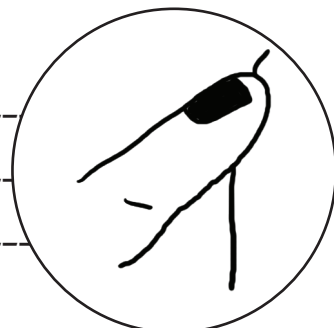
Kopiervorlage 4: Laufzettel für die Stationsarbeit

Parcour der Sinne

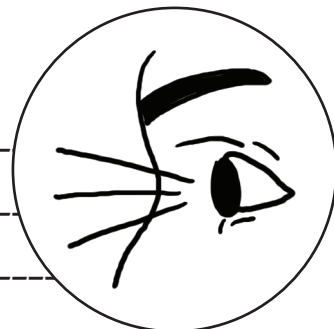
1) Ich rieche:



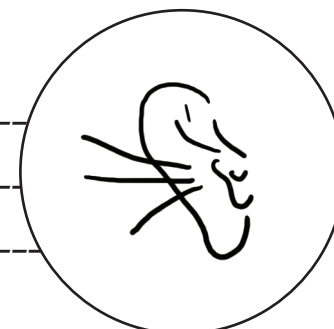
2) Ich fühle:



3) Ich sehe:



4) Ich höre:



5) Ich schmecke:

